



# Protokoll

Fakultätsversammlung  
Donnerstag, 24. Februar 2022, 18.15 Uhr  
per Videokonferenz Zoom

## Anwesend:

### Gruppierung I

Braun Binder Nadja, Prof. Dr.  
Cavelti Luzius, Prof. Dr.  
Fankhauser Roland, Prof. Dr., Studiendekan  
Früh Alfred, Prof. Dr.  
Geth Christopher, Prof. Dr.  
Gless Sabine, Prof. Dr.  
Pärli Kurt, Prof. Dr., Forschungsdekan  
Petrig Anna, Prof. Dr.  
Schefer Markus, Prof. Dr.  
Sutter-Somm Thomas, Prof. Dr.  
Thurnherr Daniela, Prof. Dr.  
Tobler Christa, Prof. Dr. (EIB)  
Widmer Lüchinger Corinne, Prof. Dr.  
Wohlens Wolfgang, Prof. Dr., Dekan  
Zellweger-Gutknecht Corinne, Prof. Dr.

### Gruppierung II

Bläsi Linda, Dr.  
Lötscher Cordula, Dr.  
Müller Reto, Dr.  
Natterer Gartmann Judith, Dr.  
Staehelin Daniel, Prof. Dr.

### Gruppierung III

Agostino-Passerini Angela, MLaw  
Bai Alain, MLaw  
Burri Marga, MLaw  
De Snaijer Janneke, MLaw

### Gruppierung IV

Delbrück Giovanna, lic. iur.  
Ebnöther Patrick, Dr.  
Jundt Esther  
Shin Sun-Mi

### Gruppierung V

Benchemakh Oksana  
Fankhauser Roman  
Lewis Andrew  
Porta Deborah

### Ex officio

Sven Fettback, Geschäftsführer  
Weber Nicole, lic. iur., Protokoll

### Teilnahmeberechtigt

Rüegger Vanessa, PD Dr.

## Entschuldigt/Abwesend:

Breitenmoser Stephan, Prof. Dr.  
Fateh-Moghadam Bijan, Prof. Dr.  
Hafner Felix, Prof. Dr.  
Jung Peter, Prof. Dr.  
Schroeter Ulrich G., Prof. Dr.  
Rudin Beat, Prof. Dr.  
Schönenberger Beat, Prof. Dr.  
Schweighauser Jonas, Prof. Dr.  
Saraceno Nicole  
Ak Nujin  
Maréchal Joel  
Brühl-Moser Denise, Prof. Dr.  
Cramer Conradin, PD Dr.  
Fuhrer Stephan, Prof. Dr.  
Grolimund Pascal, Prof. Dr.  
Kocher Martin, PD Dr.  
Loser Peter, Prof. Dr.  
Peters Anne, Prof. Dr.  
Ruckstuhl Niklaus, Prof. Dr.  
Seiler Benedikt, PD Dr.  
Spitz Philippe, PD Dr.  
Uebersax Peter, Prof. Dr.  
Voser Nathalie, Prof. Dr.  
Zurkinden Philipp, Prof. Dr.

Der Dekan eröffnet die erste Fakultätsversammlung im Frühjahrssemester 2022 und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die neuen Mitglieder der Gruppierungen, Dr. Linda Bläsi und Deborah Porta, sowie die Gäste zu Traktandum 1, Dr. Sonja Ackermann, David Böhler und lic. iur. Tabea Weber.

## Traktanden

1. Projekt Forschungsportal: Vorstellung und Stand der Bedarfsabklärung in der Fakultät
2. Mitteilungen
3. Berufungsverfahren Öffentliches Recht: Bericht und Beschlussfassung
4. Habilitationsverfahren von [REDACTED]: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag
5. Beförderungsverfahren von [REDACTED]
6. Einleitung des Habilitationsverfahrens von [REDACTED]
7. Forschungsstelle Digitalisierung in Staat und Verwaltung: Genehmigung des Organisations- und Geschäftsreglements sowie Wahl der Mitglieder des Leitungsgremiums
8. Genehmigung Lehraufträge HS22
9. Varia



## 1. Projekt Forschungsportal: Vorstellung und Stand der Bedarfsabklärung in der Fakultät

Der Dekan informiert, dass Frau Ackermann und Herr Böhler das Projekt Forschungsportal vorstellen und den Stand der Bedarfsabklärung aufzeigen werden. Anschliessend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, ehe der Forschungsdekan über das weitere Vorgehen berichten wird.

Frau Ackermann erläutert, dass es dem Vizerektorat Forschung ein grosses Anliegen ist, die vielfältigen Forschungsaktivitäten der Universität Basel nach innen und aussen bestmöglich sichtbar zu machen und entsprechende Informationen in einer hohen Qualität den Forschenden, Leitungsgremien und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck hat das Rektorat die Lancierung des Projekts Forschungsportal beschlossen. Das neue Forschungsportal soll die bisherige Forschungsdatenbank Ende 2022 ablösen und so eingerichtet werden, dass es die tatsächlichen Bedürfnisse zur Erfassung der Forschungsleistungen aus der Juristischen Fakultät abdeckt. Nach einer ersten Bedarfsumfrage unter den Fakultätsangehörigen hat sich die Fokusgruppe der Juristischen Fakultät vertieft mit dem Anforderungskatalog und dem ersten Listenentwurf zur Darstellung der Erfassungskriterien befasst und der Projektleitung gegenüber Stellung genommen.

Der Forschungsdekan bedankt sich im Namen des Forschungsdekanats bei Frau Ackermann und Herrn Böhler sowie den Mitgliedern der Fokusgruppe für ihre Vorarbeit und lädt alle Beteiligten und Interessierten zu einem Austauschtreffen am 14. März 2022 ein.

Auch der Dekan bedankt sich bei allen Beteiligten und verabschiedet Frau Ackermann, Herrn Böhler und Tabea Weber.

*[Frau Ackermann, Herr Böhler und Tabea Weber verlassen die Zoom-Sitzung]*

## 2. Mitteilungen

Der Dekan informiert:

- Mit Beschluss vom 8. November 2021 hat der Universitätsrat den Entwicklungs- und Strukturplan 2022-25 der Juristischen Fakultät genehmigt und die Professur für Life Sciences-Recht mit geplanter Besetzung zum 1. Juli 2023 freigegeben.
- Mit Beschluss vom 9. November 2021 hat das Rektorat die kleine Beförderung von Prof. Kurt Pärli per Frühjahrssemester 2022 genehmigt.
- Mit Beschluss vom 16. November 2021 hat das Rektorat die Projektskizze und das Curriculare Konzept zur Ausarbeitung des Revisionsvorhabens für den Bachelorstudiengang und das ausserfakultäre Bachelorstudienfach Rechtswissenschaft per HS 2023 genehmigt.
- Mit Beschluss vom 1. Februar 2022 hat das Rektorat die Einrichtung eines Scientific Advisory Boards (SAB) an der Juristischen Fakultät sowie die vorgeschlagene Shortlist genehmigt. Mitglieder des SAB sind die Professoren Susanne Beck, Universität Hannover, Laura Bernardi Universität Lausanne, und Thierry Tanquerel, Universität Genf.
- Seit der letzten Fakultätsversammlung vom 4. November 2021 sind folgende Zirkularbeschlüsse ergangen:
  - o Genehmigung des Protokolls der Fakultätsversammlung vom 4. November 2021 (mit Zirkularbeschluss vom 2. Dezember 2021);
  - o Wahl von Prof. Alfred Früh als Vorsitzender, Prof. Luzius Cavelti, Prof. Markus Schefer, Prof. Daniela Thurnherr und Prof. Christopher Geth für die Gruppierung I, Prof. Dr. Peter Uebersax für die Gruppierung II, Angela Agostino-Passerini, MLaw, für die Gruppierung III, Lavinia Frei für die Gruppierung V, Sigrid Hoffmann für die Administration und Prof. Stéphanie Dagron, Universität Genf, Prof. Kerstin Vokinger, Universität Zürich, sowie Prof. Franziska Sprecher (Ersatz), Universität Bern, als externe Expertinnen in die Berufungskommission Öffentliches Recht mit Schwerpunkt im Life Sciences-Recht (mit Zirkularbeschluss vom 2. Dezember 2021);



- Wahl von Prof. Peter Jung als neuen Vertreter des Fachbereichs Privatrecht in die Berufungskommission Privatrecht (Nachfolge Prof. Thomas Sutter-Somm) (mit Zirkularbeschluss vom 22. Dezember 2021);
  - Zustimmung zur Erteilung eines Lehrauftrages für das Frühjahrssemester 2022 an Dr. Philipp Glass für die Übungen für Anfänger\*innen im Öffentlichen Recht (mit Zirkularbeschluss vom 25. Januar 2022);
  - Wahl von Iris Weidmann als neue Vertreterin der Gruppierung III in die Curriculums- und Prüfungskommission (mit Zirkularbeschluss vom 27. Januar 2022).
- Im Rahmen der Besetzung der Professur für Privatrecht finden am Dienstag, 26. April 2022, von 08.15 bis 10.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr, und am Mittwoch, 27. April 2022, von 08.15 bis 10.00 Uhr im Pro lura Auditorium der Juristischen Fakultät die öffentlichen Probevorträge der Bewerberinnen und Bewerber statt. Aus diesem Grunde fallen während dieser Zeit sämtliche Vorlesungen aus. Der Dekan bittet die Dozierenden, ihren Vorlesungsplan entsprechend anzupassen und die Studierenden aufzufordern, an den Probevorlesungen teilzunehmen.
  - Im Berufungsverfahren Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Life Sciences-Recht ist die Ausschreibung von der Kommission verabschiedet und dem Rektorat zur Genehmigung beantragt worden.
  - Die Rektoratskonferenz hat auf Antrag des Rektorats die Richtlinien für Berufungsverfahren und Beförderungen von Professuren Ende Dezember 2021 genehmigt. Die Richtlinien fassen die Abläufe und Standards der Berufungs- und Beförderungsprozesse zusammen, erläutern die Funktion und Arbeitsweise der Kommissionen und ergänzen damit die bestehenden Rechtsgrundlagen der Universität. Die Richtlinien sind per sofort gültig.
  - [REDACTED] hat den Ruf an die Universität [REDACTED] abgelehnt. Der Dekan dankt [REDACTED] auch im Namen der Fakultät für den Verbleib an der Juristischen Fakultät.
  - Prof. Corinne Zellweger-Gutknecht ist auf Empfehlung des Bundes zum Mitglied des Lenkungsausschusses für digitale Vermögenswerte und Privatrecht (Steering Committee on Digital Assets and Private Law) ernannt worden und wird dort zusammen mit Dr. Sonja Maire vom Bundesamt für Justiz die Schweiz vertreten. Der Dekan gratuliert ihr und wünscht ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Herausforderung.
  - Nadja Braun Binder ist am 23. Februar 2022 vom Bundesrat zur neuen Präsidentin der Kommission für die Bundesstatistik gewählt worden. Der Dekan gratuliert ihr und wünscht ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Herausforderung.

### 3. Berufungsverfahren Öffentliches Recht: Bericht und Beschlussfassung

[32 Stimmberechtigte]

Der Kommissionsvorsitzende Wolfgang Wohlers informiert über die Arbeit, das Verfahren und die Beschlussfassung der Berufungskommission. Die Kommission unterbreitet der Fakultätsversammlung eine Zweierliste. Auf Platz 1 setzt sie [REDACTED] und auf Platz 2 [REDACTED].

[Cordula Lötscher verlässt die Zoom-Sitzung; 31 Stimmberechtigte]

Nach kurzer Diskussion beschliesst die Fakultätsversammlung über die von der Berufungskommission vorgeschlagene Berufungsliste und die Genehmigung des Berichts:

:// Die Fakultätsversammlung verabschiedet in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 30:0:1 den Berufungsbericht und die folgende Zweierliste zuhanden des Rektorats:

1. Listenplatz: [REDACTED]

2. Listenplatz: [REDACTED]



Mit der Verabschiedung des Berichts und der Berufungsliste wird die Berufungskommission aufgelöst. Der Dekan bedankt sich bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

■■■■■ tritt in den Ausstand und verlässt die Zoom-Sitzung; 30 Stimmberechtigte]

#### 4. **Habilitationsverfahren von ■■■■■: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag**

[30 Stimmberechtigte, ■■■■■ im Ausstand]

■■■■■ hat am 13. September 2021 eine Reihe von Schriften als Habilitationsleistung (Sammelhabilitation) eingereicht und um Einleitung des Habilitationsverfahrens und Erteilung der *venia docendi* für ■■■■■ ersucht. Die Fakultätsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 30. September 2021 nach Prüfung der formellen Voraussetzungen beschlossen, das Habilitationsverfahren einzuleiten. Die drei Gutachten sind inzwischen eingegangen und fallen alle positiv aus. Über den Umfang der zu erteilenden Lehrbefugnis wird erst nach dem Probevortrag und dem Kolloquium beschlossen. ■■■■■ hat zuhanden der Fakultätsversammlung drei Themen für den Probevortrag eingereicht. Die Fakultätsversammlung beschliesst über die Zulassung zum Probevortrag und legt das Vortragsthema fest. Der Probevortrag wird auf den 7. April 2022, 18.15 Uhr, gelegt.

://: Die Fakultätsversammlung beschliesst in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 29:0:1, das Habilitationsverfahren von ■■■■■ fortzusetzen und ■■■■■ zum Probevortrag und Kolloquium einzuladen.

://: Von den drei vorgeschlagenen Themen für den Probevortrag wählen 19 der 30 Stimmberechtigten das Thema 1. ■■■■■ wird demzufolge eingeladen, ihren Probevortrag zum Thema 1 «■■■■■ zu halten.

#### 5. **Beförderungsverfahren von ■■■■■**

[30 Stimmberechtigte; ■■■■■ im Ausstand]

Im Beförderungsverfahren von ■■■■■ stellt die Evaluationskommission der Fakultätsversammlung zu Handen der universitären Oberbehörden einstimmig und ohne Enthaltungen den Antrag, die Beförderung von ■■■■■ gutzuheissen.

Die drei Gutachten der Professoren ■■■■■, ■■■■■, ■■■■■, ■■■■■, ■■■■■ und ■■■■■ sind positiv ausgefallen und auch die universitären und fakultären Voraussetzungen sind erfüllt.

://: Die Fakultätsversammlung beschliesst in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 28:0:2 den universitären Oberbehörden die Beförderung von ■■■■■ zu beantragen.

■■■■■ kehrt zur Zoom-Sitzung zurück; 31 Stimmberechtigte]



## 6. Einleitung des Habilitationsverfahrens von [REDACTED]

[31 Stimmberechtigte]

[REDACTED] hat am 17. Januar 2022 [REDACTED] der *venia docendi* für das [REDACTED]. Das Dekanat hat die Unterlagen auf die formellen Voraussetzungen hin geprüft und deren Vollständigkeit bestätigt.

*://: Die Fakultätsversammlung beschliesst in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 29:0:2, das Habilitationsverfahren von [REDACTED] einzuleiten.*

[REDACTED] hat folgende externe Gutachter zur Begutachtung der Habilitationsschrift vorgeschlagen: [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], und als Ersatz [REDACTED]. Das interne Gutachten wird von [REDACTED] verfasst.

*://: Die Fakultätsversammlung bestellt mit einem Stimmenverhältnis von 30:0:1 folgende Gutachter:*

1. [REDACTED]
2. [REDACTED]
3. [REDACTED] als Ersatzgutachterin

*[Sabine Gless und Kurt Pärli verlassen die Zoom-Sitzung; 29 Stimmberechtigte]*

*[Nadja Braun Binder tritt in den Ausstand und verlässt die Zoom-Sitzung; 28 Stimmberechtigte]*

## 7. Forschungsstelle Digitalisierung in Staat und Verwaltung: Genehmigung des Organisations- und Geschäftsreglements sowie Wahl der Mitglieder des Leitungsgremiums

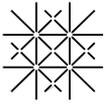
[28 Stimmberechtigte, Nadja Braun Binder im Ausstand]

Die Forschungsstelle Digitalisierung in Staat und Verwaltung – electronic Public Institutions and Administrations Research Forum (ePIAF) – widmet sich grundlegenden theoretischen und praxisrelevanten Fragen im Zusammenhang mit der Digitalisierung in Staat und Verwaltung. Sie soll Forschungslücken nachhaltig und langfristig schliessen und Wege aufzeigen, wie soziale Innovationen in Zusammenhang mit der Digitalisierung in Staat und Verwaltung unter Wahrung der Interessen der Bürger\*innen gelingen kann und damit erste Anlaufstelle für alle rechtlichen und institutionellen Fragen in diesem Zusammenhang werden. Zweck, Aufgaben und Organisation der Forschungsstelle werden in einem Organisations- und Geschäftsreglement verankert, welches von der Fakultätsversammlung genehmigt werden muss. Die Finanzierung der Forschungsstelle erfolgt schwerpunktmässig über geeignete Drittmittel und Erträge aus Gutachtertätigkeiten. Für die Startphase liegen von der Stiftung Infinite Elements CHF 350'000 für die Finanzierung der befristeten Anstellung von Dr. Christian R. Ulbrich für die Dauer von drei Jahren und Netzwerkaktivitäten vor. Die Stiftung wird diese Finanzierung nach Ablauf von drei Jahren um CHF 150'000 ergänzen.

*://: Die Fakultätsversammlung verabschiedet das Organisations- und Geschäftsreglements mit einem Stimmenverhältnis von 25:0:3.*

Das Leitungsgremium der Forschungsstelle besteht aus zwei oder drei Mitgliedern, die von der Fakultätsversammlung gewählt werden. Für die ersten vier Jahre stellen sich Nadja Braun Binder und Christian R. Ulbrich zur Wahl.

*://: Die Fakultätsversammlung wählt Nadja Braun Binder und Christian R. Ulbrich mit einem Stimmenverhältnis von 25:0:3 für die ersten vier Jahre als Mitglieder in das Leitungsgremium.*



*[Nadja Braun Binder kehrt zur Zoom-Sitzung zurück; 29 Stimmberechtigte]*

## **8. Genehmigung der Lehraufträge HS22**

[29 Stimmberechtigte]

Die von den Fachbereichen beantragten Lehraufträge für das Herbstsemester 2022 werden der Fakultätsversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

*://: Die Erteilung der Lehraufträge für das Herbstsemester 2022 wird mit einem Stimmenverhältnis von 27:0:2 genehmigt.*

## **9. Varia**

Keine

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr

Nächste Sitzung: Donnerstag, 7. April 2022, 18.15 Uhr

Die Protokollführerin:  
sig. *lic. iur. Nicole Weber*

Eingesehen:  
sig. *Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers, Dekan*

*Genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben an der Fakultätsversammlung vom 7. April 2022.*